

Ein wichtiges Verfahren zur Beurteilung des Gesundheitszustands der Augen.

Wie wurde optomap erfunden?

„1990 erblindete mein fünf Jahre alter Sohn Leif Anderson auf einem Auge, weil eine Netzhautablösung zu spät erkannt wurde, um sie noch behandeln zu können. Augenuntersuchungen wurden bei ihm zwar regelmäßig durchgeführt, die herkömmlichen Tests waren jedoch unangenehm, besonders für ein kleines Kind. Ich suchte eine Möglichkeit, Netzhautuntersuchungen einfacher zu machen. Leif ist jetzt ein junger Mann und kommt mit seiner Einschränkung wunderbar zurecht und wir sind dankbar, dass wir hoffentlich anderen Familien helfen können, einen Verlust der Sehkraft zu vermeiden.“

– Douglas Anderson, Gründer von Optos

Verfügen alle Augenärzte über ein optomap Ultra-Weitwinkel Netzhautabbildungssystem?

Noch nicht, **optomap** ist ein Gesundheitsfürsorgestandard für die Beurteilung des Gesundheitszustands der Augen in dieser Praxis und Millionen Menschen profitierten weltweit bereits von **optomap**.

Wie oft sollte eine optomap Aufnahme angefertigt werden?

Ihr Augenarzt wird eine Empfehlung entsprechend Ihren individuellen Umständen aussprechen, als allgemeine Empfehlung gilt jedoch, dass Sie bei jeder Augenuntersuchung eine **optomap** Aufnahme anfertigen lassen sollten. So verfügen Sie über eine digitale Aufzeichnung des Gesundheitszustands Ihrer Netzhaut im Laufe der Zeit, die auf Veränderungen überprüft werden kann.

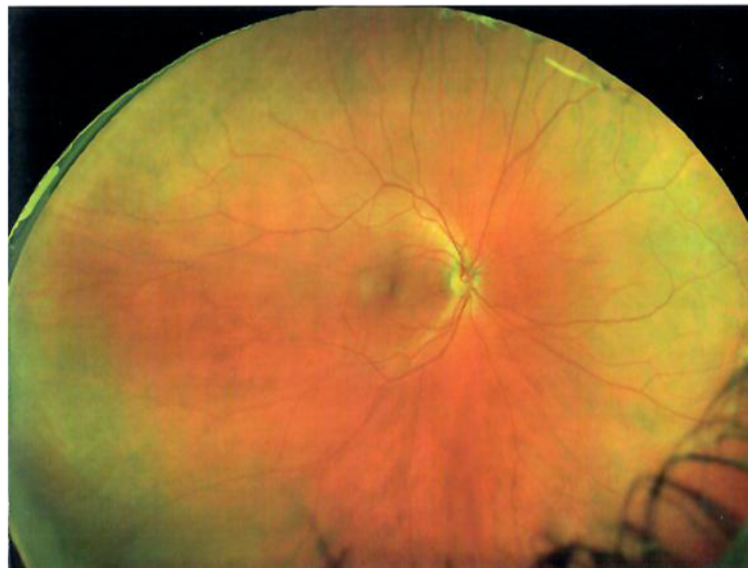
Sollte ich auch meine Kinder mit optomap untersuchen lassen?

Viele Augenprobleme entstehen in jungen Jahren, daher ist es wichtig, dass auch bei Kindern angemessene Augenuntersuchungen durchgeführt werden.

Muss ich getropft werden und tut es weh?

Eine **optomap** Aufnahme dauert nur Sekunden, tut nicht weh und erfordert in der Regel keine Erweiterung der Pupillen. Ihr Augenarzt kann jedoch beschließen, dass eine Erweiterung der Pupillen dennoch erforderlich ist.

optomap Ultra-Weitwinkel Aufnahme eines gesunden Auges



Schützen Sie Ihr Sehvermögen.



Wir bieten unseren Patienten die modernste Technologie und empfehlen Ihnen die **optomap®** Ultra-Weitwinkel Netzhautbildgebung als Teil Ihrer umfassenden Augenuntersuchung.

Das **optomap** Ultra-Weitwinkel Netzhautbildgebungssystem hilft Ihnen und Ihrem Augenarzt, informierte Entscheidungen über den Gesundheitszustand Ihrer Augen und Ihr Wohlergehen im Allgemeinen zu treffen. Durch Kombination des Fachwissens Ihres Augenarztes mit der **optomap** Technologie erweckt **optomap** Ihre Augenuntersuchung zum Leben.

Was ist die Netzhaut?

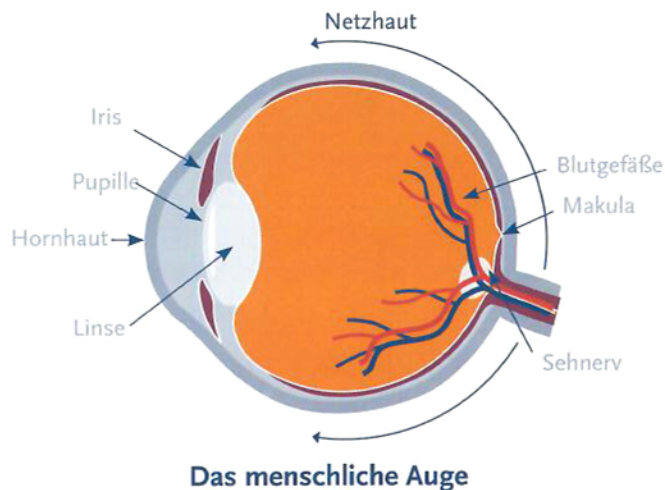
Die Netzhaut ist eine empfindliche Auskleidung des Augenhintergrundes, ähnlich einem Film in einer Kamera.

Durch die Linse in Ihrem Auge fällt Licht auf die Netzhaut, wodurch ein Bild entsteht, das ans Gehirn übermittelt wird, sodass Sie sehen können.

Warum ist eine gesunde Netzhaut wichtig?

Eine nicht intakte Netzhaut kann keine klaren Signale an Ihr Gehirn übermitteln, was zu beeinträchtigtem Sehvermögen oder Erblindung führen kann. Die meisten Erkrankungen der Netzhaut und andere Krankheiten können bei rechtzeitiger Erkennung erfolgreich behandelt werden.

Auch wenn Sie einwandfrei sehen können, ist eine umfassende Augenuntersuchung wichtig, um den Gesundheitszustand Ihrer Netzhaut zu kontrollieren. Die Netzhaut hat keinerlei Nervenenden, sodass Sie möglicherweise keine Schmerzen verspüren und daher ein potenzielles Problem gar nicht bemerken.



Früherkennung ist wesentlich.

Was kann mit der Netzhaut geschehen?

Ihre Netzhaut ist die einzige Stelle Ihres Körpers, an der Blutgefäße direkt sichtbar sind. Das heißt, dass neben Augenerkrankungen Anzeichen anderer Erkrankungen (beispielsweise Schlaganfall, Herzkrankheiten, Bluthochdruck und Diabetes) an der Netzhaut sichtbar sind. Früherkennung ist wesentlich, damit eine Behandlung erfolgen kann.

Diabetische Retinopathie (DR).

Diabetes schädigt Augen und Nieren und ist eine der Hauptursachen von Erblindung. Retinopathie tritt auf, wenn Diabetes die winzigen Blutgefäße in der Netzhaut schädigt.

Altersbedingte Makuladegeneration (AMD).

Das Zentrum der Netzhaut (die Makula) kann mit zunehmendem Alter erkranken. Das führt zu Veränderungen der zentralen Sehschärfe, die alltägliche Aktivitäten, wie Autofahren und Lesen schwierig machen.

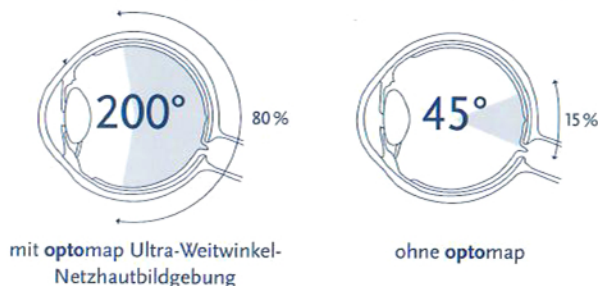
Glaukom (erhöhter Augeninnendruck).

Ein Glaukom verursacht Schädigungen des Sehnervs und entwickelt sich fast immer ohne Symptome.

Bluthochdruck.

Ein erhöhter Blutdruck kann zu Veränderungen der Blutgefäße im Auge führen und erhöht das Risiko von Herz-Kreislauf-Erkrankung (Schlaganfall oder Herzkrankheiten).

WEGWEISENDE TECHNOLOGIE



Wie untersucht Ihr Augenarzt normalerweise die Netzhaut?

Die Untersuchung der Netzhaut ist anspruchsvoll. Ihr Augenarzt blickt durch Ihre Pupille, um Ihren Augenhintergrund zu untersuchen. Herkömmliche Betrachtungsmethoden können effektiv sein, sind aber schwierig durchzuführen und werden ohne digitale Aufzeichnung manuell durchgeführt.

Wie hilft optomap?

Das **optomap** Ultra-Weitwinkel-Digital-Netzhautabbildungssystem erfasst mehr als 80% Ihrer Netzhaut in einer Panoramaaufnahme. Traditionelle Methoden zeigen normalerweise nur jeweils 10–15 % der Netzhaut gleichzeitig.

Die einzigartige **optomap** Ultra-Weitwinkelansicht hilft Ihrem Augenarzt dabei, auch früheste Anzeichen von Krankheiten, die auf Ihrer Netzhaut sichtbar sind, besser zu erkennen. Da er den größten Teil der Netzhaut auf einen Blick sehen kann, hat Ihr Augenarzt mehr Zeit, Ihre Bilder zu überprüfen und Sie über den Gesundheitszustand Ihrer Augen aufzuklären. Zahlreiche klinische Studien zeigten die Leistungsfähigkeit von **optomap** als Diagnosehilfsmittel¹.

1. Daten hinterlegt

Hilft Ihnen, die Gesundheit der Augen zu erhalten.